

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.04.2021

Thomas-Wimmer-Haus zukunftsfähig errichten!

Die Landeshauptstadt München wird beauftragt, das neu zu errichtende Thomas-Wimmer-Haus mit einer öffentlich zugänglichen Tiefgarage zu versehen. Diese soll in einer Weise gebaut werden, dass neben dem Abstellen von PKW auch das Parken von Fahrrädern aller Art möglich ist.

Begründung

Grund und Boden sind in München bekanntermaßen ein höchst knappes Gut. Wenn ein Gebäude wie das Thomas-Wimmer-Haus abgerissen und vollständig neu erbaut wird, muss der Raum unter der Oberfläche unbedingt genutzt werden. Deshalb dürfen die benötigten Stellplätze nicht oberirdisch angeordnet werden, sondern müssen in einer Tiefgarage verschwinden.

Es müssen dort auch genügend Parkplätze für die Wohnungen für Pflegekräfte, die dort vorgesehen sind, eingeplant werden.

Außerdem fehlt es in der Umgebung überall an Parkplätzen, so dass es sinnvoll ist, einen Teil als Anwohnergarage nach dem Vorbild des Josephsplatzes vorzusehen.

Des Weiteren ist die U-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Straße in unmittelbarer Nähe, so dass auch P&R- sowie B&R-Parkplätze eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Die Tiefgarage soll dabei auch so ausgestaltet werden, dass sie auch andere Mobilitätsformen ermöglicht. Insbesondere soll die Rampe so flach sein, dass Fahrräder aller Art in die Garage gelangen und dort abgestellt werden können. Es fehlen auch ausreichend Stellplätze für Fahrräder in der gesamten Umgebung, so dass dieser Mangel behoben werden kann, wenn Fahrräder unterirdisch ordnungsgemäß und wettergeschützt mit untergebracht werden.

Die Finanzierung über die Stellplatzablöse dient dabei genau dem vorgesehenen Zweck, nämlich der ordnungsgemäßen Unterbringung von Fahrzeugen aller Art außerhalb des Straßenraumes.

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin